

Dreistes Diebes-Trio klaut aus Verbrauchermarkt Zigarettten kistenweise

Mit Fotos fahndet jetzt die Polizei nach zwei dreisten Dieben, die im November vergangenen Jahres jede Menge Zigarettten aus einem Verbrauchermarkt in Unna gestohlen hatten.

Am 28. November 2015 betraten zwei noch unbekannte Männer gegen 12:30 Uhr einen Verbrauchermarkt an der Massener Straße in Unna. Ermittlungen der Polizei zufolge entwendeten sie arbeitsteilig und vermutlich gewerbsmäßig eine größere Menge Tabakwaren.



Wer kennt diese Zigarettendiebe?

Einer der Täter begab sich in das Büro des Marktes, wo er mehrere Stangen Zigarettten in eine Klappkiste packte und abtransportierte. Die Transportbox mit dem Diebesgut übergab er einem zweiten Täter. Unmittelbar darauf kehrte der erste Täter abermals in das Büro zurück, wo er weitere Tabakwaren in einem Pappkarton verstaute. In der Bananenkiste, die er zuvor im Kassensbereich an sich genommen hatte, transportierte er

wiederum das Diebesgut ab. Währenddessen lenkte der zweite Täter das Verkaufspersonal des Marktes ab, indem er Mitarbeiter in ein Gespräch verwickelte. Dabei hielt er offenbar ständigen Telefonkontakt zu dem anderen Täter. Auf einem Verbindungs(fuß)weg zwischen Harkortstraße und Feldstraße wurde später eine augenscheinlich entsorgte Bananenkiste gefunden, bei der es sich um die zum Transport des Diebesgutes genutzte Kiste handeln könnte.

Die Tatbegehung wurde von der Videoüberwachungsanlage dokumentiert. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Bilder der beiden Täter. Wer erkennt die beiden abgebildeten männlichen Personen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Lesespaß mit Madame Hélène in der Stadtbibliothek

Am kommenden Samstag, 5. März, findet in der Stadtbibliothek Bergkamen ab 11 Uhr die wöchentliche Vorlesestunde statt. Die Lesepatin Dagmar Henn liest aus dem Buch „Pension Hélène“ von Bernard Friot vor.

Pension Hélène ist ein Buch, das auf sehr lustige Art und Weise das Schubladendenken thematisiert. Madame Hélène richtet für ihre Gäste alles passend ein: für die Naturliebhaberin eine grüne Oase, für den Karatemeister alles aus solidem Holz und für Monsieur Simon einen Badetraum in Meeresblau. Aber dann ist sie sehr überrascht, als sich die Gäste jeweils ganz andere Zimmer aussuchen. Das Buch ist ein Wimmelspaß und wurde wunderschön illustriert von der

französischen Illustratorin
Magali Le Huche.

Nach der Lesestunde können die Kinder das Buch spielerisch mit Stift und Papier aufarbeiten. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab 4 Jahren.

Tanja Mastenbroek ist Landschaftswächterin für Bergkamen

Sie sehen ihre Umwelt mit aufmerksamen Augen, denn sie haben den Schutz der Natur im Blick. Die Rede ist von den 28 ehrenamtlich tätigen Landschaftswächtern im Kreis Unna. Fünf von ihnen stiegen jetzt neu ein und wurden am 1. März von Landrat Michael Makiolla offiziell ernannt.



Landrat Michael Makiolla begrüßte die neuen Landschaftswächter im Kreishaus Unna. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

„Durch ihre Einsatzbereitschaft ist jeder unserer Landschaftswachtbezirke wieder in festen Händen“, freute sich der Landrat. Gefunden wurden die „Neuen“ durch eine gezielte Suche des Fachbereiches Natur und Umwelt. „Von den zahlreichen Bewerbern haben wir geeignete Kandidaten ausgewählt und sie dem Landschaftsbeirat vorgeschlagen, der sie auch bestätigt hat“, so Fachbereichsleiter Ludwig Holzbeck.

Aufgabe der Landschaftswächter ist die Unterstützung der unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Unna bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben. Die ehrenamtlich Tätigen behalten ihren Dienstbezirk „im Auge“ und unterrichten die Behörde zum Beispiel, wenn unerlaubt abgeholzt wird, illegal Müll abgeladen wurde oder Bauten überraschend, weil ungenehmigt in der Landschaft stehen. Auch die unzulässige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und die Verletzung von

Schutzvorschriften für Natur und Landschaft entgehen nicht den geschulten Augen der Landschaftswächter.

Insgesamt stehen übrigens rund sechs Prozent der Kreisfläche unter Naturschutz, weite Teile des Außenbereiches stehen unter Landschaftsschutz und zahlreiche besonders wertvolle Landschaftsstrukturen sind als Geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen.

Als Landschaftswächter neu ernannt wurden von Landrat Makiolla:

Bergkamen III (Oberaden, Weddinghofen, Nordberg): Tanja Mastenbroek, Ägypten 18 in Bergkamen;

Bönen I (Nordböge, Altenböge, Westerbönen): Olaf Hollfuß, Amselweg 11 in Bönen;

Holzwickede II (Nördlich der A1): Albert Hoppe, Sachsenstraße in Holzwickede;

Werne I (Ehringhausen, Holthausen): Christian Neugebauer, Thünen 26 in Werne;

Werne III (Kohuesholz, Langern, Varnhövel, Lenklar): Rolf Gehring, Lünener Straße 158 Werne;

FrISChe „Äpfel“ von den GSW für die Online-Ableser

Drei topaktuelle mobile Endgeräte hatten die GSW unter denjenigen Kunden verlost, die bei der Zählerstanderfassung ihre Zählerstände über die GSW-Internetseite online an die GSW übermittelt hatten. Dienstagabend begrüßten Geschäftsführer Jochen Baudrex1 und der Leiter der Kundenbetreuung Thorsten Siegert die erfreuten Kunden und überreichten ihnen die Gewinne.



Die drei Gewinner des Online-Gewinnspiels mit GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexler (2. v. links) und dem Leiter der Kundenbetreuung Thorsten Siegert (2. v. rechts).

Den Hauptpreis, das neue iPhone 6s, stattete das Telekommunikationsunternehmen HeLi NET sogar mit einem kostenlosen Ein-Jahres-Mobilfunkvertrag aus. Doch auch die anderen Preise ließen die Herzen der Gewinner höher schlagen. Die aktuellen Tablets iPad Air 2 beziehungsweise iPad mini 4 mit jeweils 64 Gigabyte Speicherplatz ermöglichen das Arbeiten, Spielen, Surfen und Shoppen einfach vom Sofa aus.

„Über 30.000 Zählerstände wurden online an uns übermittelt“, erläutert Thorsten Siegert die positive Entwicklung der Online-Zählerstandeingaben. „Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um mehr als 10 Prozent. Bei der nächsten Zählerablesung möchten wir gerne noch mehr Kunden motivieren, uns ihre Zählerstände über unsere Internetseite bequem von zu Hause aus mitzuteilen.“

Auch wer Fragen zum Thema Jahresendabrechnung hat, findet auf

der Internetseite der GSW Antworten auf die häufigsten Fragestellungen.

Im Februar hatten die GSW die Jahresendabrechnungen versendet, die neben den online eingereichten Zählerständen auch auf Grundlage der postalisch eingereichten Zählerstände erstellt wurden.

Um für ihre Kunden den telefonischen und persönlichen Service in der Abrechnungsphase sicherzustellen, haben die GSW ein telefonisches Beratungszentrum eingerichtet und die Öffnungszeiten der Kundencenter verlängert.

Die aktuellen erweiterten Öffnungszeiten sind ebenfalls auf der GSW-Internetseite unter www.gsw-kamen.de zu finden.

Großeinsatz der Feuerwehr: Essen auf dem Herd vergessen

Erstaunlich oft wird die Freiwillige Feuerwehr wegen eines verbrannten Essens alarmiert. So auch am Dienstagabend um 18.28 Uhr an der Hermannstraße in Oberaden.

Nachbarn sehen den Rauch und gehen vom Schlimmsten aus, wenn sie die 112 wählen. Die Leistelle geht dann von einem Wohnungsbrand aus. Dann heulen nicht nur die Sirenen. Es werden auch gleich drei Löschgruppen in Gang gesetzt. Am Dienstagabend waren es die Feuerwehrleute aus Oberaden, Weddinghofen und Heil.

Und wofür der ganze Aufwand? „Wir haben das Essen vom Herd genommen und anschließend die Wohnung gelüftet. Das war es!“, erklärte Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Vermutlich war es

aber so besser, als dass die Feuerwehr zu einem wirklichen Wohnungsbrand hätte ausrücken müssen.

Die Mieter hatten übrigens vorher die Wohnung verlassen und dabei das Essen auf ihrem Herd offensichtlich vergessen.

Mitarbeiter von M+R Metallrecycling löschen den Brand selbst

Metallstaub ist am Mittwochmittag auf dem Außengelände von M+R Metallrecycling an der Rathenaustraße in Brand geraten und hat dadurch einen Großalarm der Bergkamener Feuerwehr ausgelöst.

Als die ersten Einsatzkräfte am Firmengelände eintrafen, hatten Mitarbeiter des Unternehmens den Brand bereits selbst gelöscht. „Wir haben dann nur noch sicherheitshalber eine Ladung Schaum draufgepackt“, berichtet Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Er vermutet, dass Selbstentzündung die Brandursache ist – trotz des feuchten Wetters. Wasser dringe kaum in solche großen Metallstaubhaufen ein. Und da drin sei es sehr warm.

Auffahrunfall vor Ampel –

drei Verletzte

Am Dienstag war gegen 13.45 Uhr ein 22-jähriger Bergkamener mit seinem Auto auf der Landwehrstraße in Richtung Osten unterwegs. An der Kreuzung Bambergstraße fuhr er auf einen an der dort Rotlicht zeigenden Ampel haltenden Pkw einer 34-jährigen Bergkamenerin auf. Durch den Aufprall wurde dieser auf einen weiteren Pkw eines 28-jährigen Bergkamener geschoben.

Die 34-Jährige, der 28-Jährige und seine 27-jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt und kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Nachfrage gestiegen – Stadt braucht zusätzliche Kindergartenplätze

Bergkamen benötigt dringend neue Kita-Plätze, um den Rechtsanspruch der Eltern zu erfüllen. Deshalb sollen bis zum 1. August 2016, dem Beginn des neuen Kindergartenjahres, drei zusätzliche Gruppen eingerichtet werden.

Hierfür werden zurzeit zwei Varianten geprüft, erklärte Beigeordnete Christine Busch in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Bei der ersten Möglichkeit werden drei bestehende Kindergärten um jeweils eine Gruppe erweitert. Der zusätzliche Raumbedarf soll dann durch „Kita-Container gedeckt werden.

Die zweite Variante ist der Neubau eines 3-Gruppen-Kindergartens im Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlichen Wohnraums. Gerade für Single-Haushalte bestehe in Bergkamen ein großer Bedarf, betonte Christine Busch. Ein Grundstück für den Neubau stehe auch zur Verfügung. Und ein Betreiber werde sich auch finden lassen: Der Grund für ihren Optimismus: Kaum wurde bekannt, dass die PueD GmbH in Weddinghofen nicht nur ein neues Genrundheitshaus auf Grimberg 3/4 errichten will, sondern auch einen 4-Gruppen-Kindergarten, meldeten sich sofort mehrere mögliche Betreiber im Rathaus.

Ein wesentlicher Grund für die zusätzlich benötigten Kindergartenplätze ist, dass in Bergkamen wieder mehr Babys geboren werden. Ein andere: Für Eltern ist im vergangenen Jahr das Erziehungsgeld, die sogenannte „Herdprämie“ weggefallen. Folgerichtig ist die Zahl der Eltern gestiegen, die ihren Nachwuchs für den Kita-Besuch angemeldet haben.

Richtige Rasenpflege – Vortrag in der Ökologiestation

In Kürze wird der Rasenmäher aus dem Winterschlaf erwachen, deshalb ist jetzt die Zeit gekommen, sich über ein paar grundlegende Fragen Gedanken zu machen: Welche Schnitthöhe ist die richtige? Fußball, Planschbecken, Lagerfeuer – verträgt das ein Rasen?

Eckehardt Schröder informiert am Dienstag den 8. März in der Ökologiestation nicht nur darüber sondern behandelt auch Themen wie: Wartung und Pflege des Rasenmähers. Welches ist der passende Mäher: Spindel- oder Sichelmäher, Luftkissen-

oder Aufsitzmäher? Der erste Schnitt – wie wird der Rasen wieder dicht und grün? Geeignete Pflegemaßnahmen: vertikulieren oder aerifizieren, düngen oder mulchen? Die Krankheiten des Rasens – Mangelercheinungen und Gegenmaßnahmen. Wer sich einen dichten, gesunden und widerstandsfähigen Rasen wünscht, sollte diese zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,- € je Teilnehmer kostet, nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist unter 02389- 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Rollstuhlrampe der Arbeitsagentur wird saniert

Die Rollstuhlrampe am Haupteingang der Arbeitsagentur in Kamen wird im März saniert. In der Zeit vom 4. bis 23. März werden Rollstuhlfahrer gebeten bei dringenden Anliegen die kostenlose Service-Hotline 0800 4 5555 00 oder den eService der Agentur für Arbeit zu nutzen.

Seit einiger Zeit lösen sich vereinzelte Steine auf der Rollstuhlrampe am Haupteingang der Agentur für Arbeit in Kamen. Durch die Sanierung des Naturstein-Belags soll wieder eine einwandfreie Nutzung der Rampe gewährleistet werden, so dass es Rollstuhlfahrer und Mütter mit ihren Kinderwagen in Zukunft wieder leichter haben, in das Gebäude zu gelangen. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 4. März und werden voraussichtlich bis zum 23. März andauern. Es wird eine temporäre Gegensprechanlage installiert, wodurch die Rollstuhlfahrer per Knopfdruck direkt mit dem Empfang verbunden werden.

„Während der Sanierungsarbeiten können die Rollstuhlfahrer auch gerne unsere kostenlose Service-Hotline nutzen oder unseren eService“, empfiehlt Claudia Hermsen, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm. „Sobald die Sanierungsarbeiten beendet sind, können wieder die Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen die Rampe problemlos nutzen.“ Unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 4 5555 00 können Fragen rund um Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld beantwortet werden. Zusätzlich kann rund um die Uhr auch der eService auf www.arbeitsagentur.de genutzt werden.

Trommeln für Fortgeschrittene auf der Ökologiestation

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. April und 13. Mai jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling

(02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.